

Königs Wusterhausen

Fahrradparkhaus



Blick von oben: Das Fahrradparkhaus fügt sich in die vorhandene und geplante Bebauung im Bahnhofsumfeld ein



Blick vom Bahnsteigzugang in Richtung Kreisverkehr



Der rückseitige Zugang vom Bahnsteig führt direkt ins Fahrradparkhaus

Projektbeschreibung

Nach der funktionalen und gestalterischen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes, wozu unter anderem die Erneuerung der Personenunterführung und der Bau markanter, stadtbildprägender Überdachungen gehören, stellt das geplante Fahrradparkhaus einen weiteren Meilenstein bei der Entwicklung des Bahnhofs Königs Wusterhausen zu einem modernen und fahrgastfreundlichen Mobilitätsknoten dar.

Das zweigeschossige Gebäude mit Staffelgeschoss wird einen direkten Zugang zum Hausbahnsteig haben und ca. 700 Fahrräder beherbergen; ein Teil davon wird in einer gesicherten Sammelschließanlage Platz finden. Auch eine Fahrradstation mit personenbesetztem Service gehört zum Vorhaben. Stellplätze für Sonderfahrräder sowie auf dem Dach befindliche Fahrradboxen runden das funktionale Angebot ab.

Planungsschwerpunkte

Neubau Fahrradparkhaus mit Servicestation

Unsere Leistungen

HOAI 1-7, Verfahrenssteuerung, Visualisierung

Auftraggeber

Stadt Königs Wusterhausen

Zeitraum

seit 2017

Projektkosten

ca 3,5 Mio. €